

**8. Sitzung des Ausschusses  
für Gesundheit und Tourismus  
der Stadt Bad Berleburg am 07.12.2023  
Wahlperiode 2020/2025**

Anwesend

sind unter dem Vorsitz der Ausschussvorsitzenden  
Stadtverordneten Sandra Peiser

a) die stimmberechtigten Mitglieder:

Stadtverordneter Elmar Knoche  
Stadtverordnete Birgitta Dreier  
Stadtverordneter Timo Florin  
Stadtverordneter Martin Schneider      vertritt Stadtverordneten Georg Freitag  
Stadtverordnete Martina Winter  
Sachk. Bürgerin Dr. Annia Röhl  
Stadtverordnete Iris Gerstmann  
Sachk. Bürgerin Doris Frank  
Stadtverordneter Bernd Schneider  
Sachk. Bürgerin Rita Barbara Bald

b) die beratenden Mitglieder nach § 58 GO NW:

Sachk. Einwohner Ronny Michaelis  
Sachk. Einwohnerin Andrea Wohler

Es fehlen:

Stadtverordneter Georg Freitag  
Sachk. Bürgerin Sandra Hartmann  
Stadtverordnete Nadine Raad  
Sachk. Einwohnerin Christiane Sandkuhl

Ferner sind anwesend:

Andreas Bernshausen, Geschäftsführer BLB-Tourismus GmbH

Von der Verwaltung sind anwesend:

Regina Linde, Fachbereichsleiterin Bürgerdienste, Sonderbeauftragte Gesundheitswesen  
Colette Siebert, Leiterin der Stabsabteilung Regionalentwicklung  
Gerd Schneider, Kämmerer  
Patrick Willkommen, Abteilungsleiter Finanzen  
Marion Nölling, Schriftführerin, Mitarbeiterin Gesundheitswesen

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr

Ende der Sitzung: 20.25 Uhr

## A. Öffentlicher Teil

### 1. Feststellung der Anwesenheit, der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** begrüßt die Ausschussmitglieder herzlich zur 8. Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Tourismus. Sie stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt den Geschäftsführer der BLB-Tourismus GmbH Andreas Bernshausen, die Medienvertreter sowie die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung.

### 2. Verpflichtung der sachkundigen Einwohnerin Andrea Wohler als neues beratendes Ausschussmitglied

Vorsitzende **Sandra Peiser** verliest die Verpflichtungsformel und verpflichtet die sachk. Einwohnerin Andrea Wohler als neues beratendes Ausschussmitglied.

### 3. Hinweis auf das Mitwirkungsverbot des § 31 Gemeindeordnung NRW

Vorsitzende **Sandra Peiser** weist auf das Mitwirkungsverbot des § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 GO NRW und § 9 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Berleburg und deren Ausschüsse hin, welches gleichermaßen für die Tagesordnungspunkte im öffentlichen und nichtöffentlichen Teil der Sitzung gilt.

## 4. Berichte

### 4.1 Sachstand zu Fraktionsanträgen

Fehlanzeige.

### 4.2 Sonstige Mitteilungen

Aufstockung Zuschuss an die BLB-Tourismus GmbH

Fachbereichsleiterin **Regina Linde** gibt eine Zusammenfassung des von Colette Siebert, Leiterin der Stabsabteilung Regionalentwicklung, verfassten Berichtes zur Anpassung des Zuschusses an die BLB-Tourismus GmbH, der den Ausschussmitgliedern im Ausdruck vorgelegt und vor Sitzungsbeginn auf der Notfall-Homepage der Stadt Bad Berleburg veröffentlicht wurde:

„Eine jährliche Anpassung des Zuschusses soll wie am 06.02.2023 im Rat beschlossen, ab dem Jahr 2024 anhand der Inflationsrate des Vorjahres nach Beratung und Beschlussfassung in den zuständigen Gremien erfolgen. Zur Nachweispflicht hält die BLB-Tourismus GmbH jährlich einen Jahresbericht im zuständigen Ausschuss.

Dieser Nachweispflicht kommt die BLB-Tourismus GmbH am 07.12.2023 im Ausschuss für Gesundheit und Tourismus nach. Sobald die Inflationsrate für das Jahr 2023 vorliegt, erarbeitet die Stadt Bad Berleburg eine Sitzungsvorlage für die jährliche Anpassung des Zuschusses an die BLB-Tourismus GmbH und spielt diese in die zuständigen Gremien ein."

## **5. Anträge**

Anträge liegen nicht vor und werden nicht gestellt.

## **6. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen für das Haushaltsjahr 2024, Herr Gerd Schneider, Kämmerer Stadt Bad Berleburg (siehe Sitzungsvorlage Nr. 596)**

Kämmerer **Gerd Schneider** verweist auf die Sitzungsvorlage Nr. 596, die im heutigen Ausschuss zum ersten Mal zur Beratung ansteht. Bedingt durch die Cyber-Attacke auf die Südwestfalen-IT wurde die Haushaltssatzung den politischen Vertreterinnen und Vertretern in den Ausschüssen und der Stadtverordnetenversammlung in Papierform zugeleitet. Das Haushaltsbuch sowie die komprimierte Ausgabe für die sachkundigen Bürger\*innen des Ausschusses seien zudem auf der Notfall-Homepage der Stadt Bad Berleburg zur Verfügung gestellt worden. Er unterstreicht, dass es dem Team der Bad Berleburger Verwaltung trotz Cyberangriffs gelungen sei, mit 14-tägiger Verspätung den kompletten Haushaltsplan 2024, der mehr als 400 Seiten umfasst, aufzustellen und nunmehr den politischen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorlegen zu können.

Das Gesamtaufwandsvolumen des Haushaltsentwurfes läge mit gut 61,2 Mio. € erstmals über 60 Mio. €. Das Defizit im Haushaltsplan von 2,4 Mio. € würde durch die Ausgleichsrücklage aus den letzten Jahren gedeckt. So könne ein fiktiv ausgeglichener Haushalt für 2024 vorgelegt werden.

Kämmerer **Schneider** verweist darauf, dass der Landesgesetzgeber ein Gesetzgebungsverfahren eingeleitet hat, um das kommunale Haushaltsrecht zu reformieren. Das „neue“ Haushaltsrecht würde vermutlich ab Februar 2024 in Kraft treten. Der vorgelegte Haushalt sei nach den derzeit gültigen gesetzlichen Rahmenbedingungen aufgestellt worden und zu beurteilen.

Die Zuständigkeit des Ausschusses für Gesundheit und Tourismus würde sich auf drei Produkte des Gesamthaushaltes beziehen, und zwar Kostenbeteiligung an Krankenhäusern anderer Träger, Kur- und Badeeinrichtungen sowie Allgemeine Tourismusförderung, so der Kämmerer. Die Planwerte seien hier nahezu auf gleichem Niveau, wie im laufenden Haushalt 2023 abgebildet. Lediglich im Bereich Kurwesen sei für das kommende Jahr 2024 gegenüber dem laufenden Jahr der Geschäftsaufwand gesenkt worden, da die Gesundheitswochen planmäßig nur im 3-Jahres-Rhythmus stattfinden würden und somit auch der dafür anzusetzende Aufwand erst im Jahr 2026 erneut im Geschäftsaufwand zu finden sei. Die Kostenbeteiligung Krankenhäuser wurde mangels vorliegender neuer Informationen mit den alten Werten fortgeschrieben. Im Bereich der Tourismusförderung sei ein neues Projekt „Konzepterstellung für eine Adventstour“ zusätzlich aufgenommen worden, für das

eine LEADER-Förderung angestrebt werde. Bei Gesamtaufwendungen von 40 T€ für das Projekt würde unter Berücksichtigung der Förderung ein Eigenanteil von 12 T€ über den städtischen Haushalt finanziert werden müssen.

Mit dem Hinweis, dass er und die Kolleginnen und Kollegen der Verwaltung für Fragen zum Gesamthaushalt oder zu Einzelpositionen gern zur Verfügung stehen, beendet der Kämmerer seine Ausführungen.

Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** bedankt sich für die Aufstellung des Haushaltes 2024 und für die ausführlichen Erklärungen zur Haushaltssatzung bei Kämmerer **Gerd Schneider**.

Stadtverordnete **Iris Gerstmann** fragt nochmals nach dem LEADER-Projekt „Adventstour“, das mit 40.000 € veranschlagt wurde. Sie möchte gerne wissen, ob dieses Projekt schon gestartet sei.

Die Leiterin der Stabsabteilung für Regionalentwicklung **Colette Siebert** erläutert hierzu, dass die „Weihnachtszeitreise“, wie sie vor Corona stattgefunden habe, leider nicht mehr durchgeführt werden könne. Vor diesem Hintergrund habe man überlegt, bestehende Aktivitäten und neue Ideen und Initiativen für die Adventszeit in der Stadt der Dörfer aufzugreifen, weiterzuentwickeln und zu fördern. Damit das gelinge, möchte die Stadt Bad Berleburg ein neues, innovatives Konzept entwickeln. Die Konzeptentwicklung solle über LEADER gefördert werden. Die Antragsstellung sei gerade in Vorbereitung.

Stadtverordneter **Bernd Schneider** bezieht sich auf ausgewiesene Schüler\*innen-Zahlen im Haushaltsplan 2024. Er fragt nach, ob die Zahlen, die hier für das Johannes-Althusius-Gymnasium genannt wurden, tatsächlich stimmen können.

Kämmerer **Gerd Schneider** informiert darüber, dass es sich leider um einen Übertragungsfehler in der Auflistung handele und die Zahlen aus der Sekundarstufe 2 mit 150 Schülerinnen und Schülern beim JAG noch hinzugerechnet werden müssten, so dass insgesamt für das Schuljahr 2023/24 die Zahl von 491 Schülerinnen und Schülern dort vermerkt sein müssten. Die Angaben werden von Fachbereichsleiterin **Regina Linde** bestätigt.

Kämmerer **Gerd Schneider** geht aufgrund der Nachfrage durch die Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** nochmals auf Position Nr. 16 sonstige Aufwendungen im Produkt Kur- und Badeeinrichtungen ein und erläutert, dass die Summe im Haushalt 2023 aufgrund der durchgeführten Gesundheitswochen höher veranschlagt gewesen sei, diese aber ja nur – wie bereits erwähnt – alle 3 Jahre stattfinden würden.

Kämmerer **Gerd Schneider** stellt abschließend die Frage, ob eine Beschlussempfehlung des Ausschusses an die Stadtverordnetenversammlung gegeben werden soll.

Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** lässt somit über den Haushalt 2024 als Beschlussempfehlung für die Stadtverordnetenversammlung abstimmen.

Aufgrund der Nachfrage von Stadtverordneten **Iris Gerstmann** weist Kämmerer **Gerd Schneider** darauf hin, dass die Beschlussfassung grundsätzlich für den kompletten Haushalt gelte.

Stadtverordneter **Bernd Schneider** macht deutlich, dass er zu Haushaltspositionen außerhalb der Zuständigkeit des heutigen Ausschusses noch Abstimmungsbedarf habe und er somit dem Gesamthaushalt derzeit nicht zustimmen könne.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig, bei 5 Enthaltungen

**7. Jahresbericht BLB-Tourismus GmbH 2023,**  
**Herr Andreas Bernshausen, Geschäftsführer BLB-Tourismus GmbH**

Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** bittet den Geschäftsführer der BLB-Tourismus GmbH, Herrn Andreas Bernshausen, um seinen Jahresbericht.

Geschäftsführer **Andreas Bernshausen** informiert über die in 2023 durchgeführten Großveranstaltungen. Der Tag des Premium-Wanderortes mit Schirmherrn Karsten Wolter fand am 06. Mai statt, gefolgt vom Neustart der Traditionsveranstaltung Wollmarkt am 07. Mai und dem ebenfalls traditionellen Brotmarkt am 01. Oktober. Letztgenannte Veranstaltung sei aufgrund der Baumaßnahmen am Marktplatz im Rathausgarten durchgeführt worden und mit vielen traditionellen Ständen und der Einbindung des Regionalmarktes ein voller Erfolg gewesen. Man habe hier auf Qualität statt Quantität gesetzt und möchte dies auch zukünftig so beibehalten. Als neues Angebot sei der Digitalum-Bus für interessierte Besucherinnen und Besucher im Einsatz gewesen.

Da aktuell keine WeihnachtsZeitreise mehr stattfindet, habe man sich aufgemacht, die bestehenden Weihnachtsmärkte im gesamten Stadtgebiet sowie kleine neu entstandene Angebote in der Kernstadt in einem Flyer „Adventszauber“ zu bündeln und diesen über die WIPO zu verteilen. Die kleinen Weihnachtstreffs am Neuen Capitol, der Hubertus-Stube, dem Hotel Alte Schule, dem Goetheplatz-Café und dem Café Anno Dazumal seien, so die Rückmeldungen vom ersten Wochenende, von einem gemischten und erfrischendem Publikum recht gut angenommen worden. Die Angebote an den genannten Standorten sollen über die gesamte Adventszeit weitergeführt werden.

Geschäftsführer **Andreas Bernshausen** berichtet weiter über den offiziellen Eröffnungstag im „Neuen Capitol“. Hotelmanagerin **Carolin Lünser** habe ein interessantes Konzept vorgestellt, was als Bereicherung für die Stadt Bad Berleburg zu sehen sei und nun auch von allen Berleburger\*innen angenommen und genutzt werden müsse.

Die BLB-Tourismus GmbH könne auf zwei neue Unterstützer zurückgreifen. Sie würde mit Feinbier aus Siegen, einem Ausstatter für alle Outdoor-Aktivitäten kooperieren, bei dem die BLB-Tourismus GmbH in 2023 die Wanderangebote und Beratung rund ums Wandern bei Firmen-Events übernommen habe und arbeitete zudem mit 57Wasser zusammen, der zur Vermarktung seiner Produkte kostenlose Getränke für die

Touristik-Information zur Verfügung stelle. Kleine Schritte, die der BLB Tourismus GmbH jedoch die Möglichkeit geben würden, sich zu präsentieren und Kosten einzusparen, so Geschäftsführer **Andreas Bernshausen**.yx

Weiter berichtet **Andreas Bernshausen** über das Leuchtturmprojekt „Die Holzmacherin“. Die Grundlage für das Projekt liefere die „Holz-Agenda“ der Stadt Bad Berleburg und die dort entwickelten Leitziele. Es handele sich um die Entwicklung eines 80 km langen Radweges, der gut in zwei Touren teilbar sei. Ein entsprechender Flyer sei in Produktion und man befinde sich aktuell in der Umsetzungsphase. Allerdings habe es in einer Ortschaft Boykott von Eigentümern gegeben, wodurch die geplante Wegeführung verändert werden musste. Die offizielle Eröffnung sei für das Frühjahr 2024 geplant.

Zudem informiert **Andreas Bernshausen** über das interkommunale LEADER-Projekt Grenzenlos – „Greentrail“. Das angestrebte Ziel sei, gemeinsam mit Waldeck-Frankenberg und dem Hochsauerlandkreis den längsten Trail Europas zu schaffen. Zahlen eines sehr ähnlich angelegten Projektes aus Tschechien seien sehr vielversprechend und würden übertragen auf Waldeck-Frankenberg ein Potenzial von 4 Mio. Bikern prognostizieren.

Zum Projekt Wanderlabor berichtet **Andreas Bernshausen**, dass hier derzeit ein LEADER-Antrag gestellt würde. Die geplanten Untersuchungen seien extrem wichtig, um die Kriterien für den Premium-Wanderort hinterfragen zu können. Denn Bad Berleburg möchte ja keine Eintagsfliege in Sachen Premium-Wanderort sein. Der Wald – sofern noch vorhanden – befinde sich im Wandel und auch die geplanten Windkraftanlagen würden nach jetziger Einschätzung bei der Bewertung Minuspunkte hervorrufen. Um trotzdem genügend Punkte für eine Nachqualifizierung zu bekommen, müssten neue Highlights auf bzw. entlang der Wanderwege entstehen, so **Andreas Bernshausen**.

Er informiert über das Fachforum „Premiumwege“ 2023 in Morbach, an dem Carola Haas für die BLB-Tourismus GmbH teilgenommen habe. Es sei geplant, das nächste Fachforum „Premiumwege“ vom 24.09. - 27.09.2024 in Bad Berleburg durchzuführen. Als weitere positive Nachricht vermeldet Geschäftsführer **Andreas Bernshausen** die erfolgreiche Re-Zertifizierung der „Märchenspur“.

Bezüglich Öffentlichkeitsarbeit verweist **Andreas Bernshausen** auf Anzeigen in Printmedien und die wöchentlichen Posts in den sozialen Medien zu unterschiedlichen Themen, Ankündigungen und Berichte zur Tourismusregion. So seien z. B. die Paten der Wanderwege mit Poetry Slammer Tobias Beitzel unterwegs, wozu kleine Videos produziert und veröffentlicht würden. Auch mit der „Baumschmück-Aktion“ gemeinsam mit der Naturpark-Kita im Foyer des Bürgerhauses seien die Social-Media-Kanäle bespielt worden.

Im Bereich der Bettenanbieter seien einige neue geschmackvolle Ferienwohnungen zum Angebot in Bad Berleburg hinzugekommen, aber auch das „Neue Capitol, das **Andreas Bernshausen** als Vorzeigeobjekt für die Weiterentwicklung der Region wertet. Hotel- und Kinobetrieb wurden inzwischen eröffnet, wovon sich die meisten Mitglieder des Ausschusses ja im Vorfeld der Sitzung selbst überzeugen konnten.

Andreas Bernshausen informiert darüber, dass die Mitarbeiterinnen der BLB-Tourismus GmbH im Laufe des Jahres viele der Bettenanbieter vor Ort besucht hätten und sich im direkten Austausch mit den Anbietern, u. a. auch zu dem Buchungsportal TOMAS PLUS befinden würden, da der Trend ganz klar zu Online-Buchungen gehe. Aktuell seien 47 Anbieter kreisweit online buchbar, davon alleine 21 in Bad Berleburg.

Als die wichtigsten Aufgaben der BLB-Tourismus GmbH sieht **Andreas Bernshausen** die Stärkung der Leistungserbringer und der touristischen Angebote, die geplanten Projekte weiter voranzubringen und neue Projekte zu etablieren, die Re-Zertifizierung des Premium-Wanderortes, die Implementierung eines nachhaltigen Tourismus, die Stärkung der Infrastruktur für Gäste und Einheimische, die Unterstützung bei neuen Konzepten im touristischen Bereich sowie die Hilfestellung bei der Markteinführung von FEWOS und Umwidmung von Leerstand an.

Bezogen auf die Statistiken weist **Andreas Bernshausen** darauf hin, dass bei den Angaben die Betten der Rehakliniken mitgerechnet würden. Die Verweildauer und die Auslastung seien im Landesschnitt gut. Allerdings wären die statistischen Zahlen durch die Einbeziehung der Rehakliniken und durch die Nichteinbeziehung der kleinen Bettenanbieter wenig aussagekräftig. Nachgewiesen sei, dass der Wanderboom weiter anhalte und das Naturerlebnis als Top-Aktivität in der Gesellschaft wahrgenommen werde. Durch die Auszeichnung zum Premium-Wanderort sei der Bekanntheitsgrad von Bad Berleburg als Ferienregion weiter gestiegen. Welche positiven Auswirkungen die Entwicklung des Tourismus in einer Region hat, stellt der Geschäftsführer in seiner Präsentation ebenfalls dar.

Anhand von Aussagen des stellvertretenden Geschäftsführers des Touristikverbandes Siegen-Wittgenstein und des Geschäftsführers des Naturparks Sauerland Rothaargebirge macht **Andreas Bernshausen** deutlich, dass die Professionalisierung der Tourismusarbeit in Bad Berleburg, die mit der Aufgabenwahrnehmung durch die BLB-Tourismus GmbH einhergegangen sei, sehr geschätzt werde.

Zum Abschluss seines Vortrages macht Geschäftsführer **Bernshausen** deutlich, dass in Bad Berleburg schon viel erreicht wurde und man sich mit den vorhandenen Angeboten durchaus mit anderen Ferienregionen, wie z. B. dem Naturpark Eifel, messen könne. Allerdings sei bei den Besucherzahlen in Bad Berleburg noch Luft nach oben.

„Machen“ lautet das Credo von **Andreas Bernshausen** für die zukünftige Arbeit der BLB-Tourismus GmbH. Die detaillierte Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** dankt **Andreas Bernshausen** für den ausführlichen Jahresbericht zur BLB-Tourismus GmbH und fragt in die Runde, ob Fragen bestehen.

Stadtverordnete **Iris Gerstmann** dankt **Andreas Bernshausen** ebenfalls für den ausführlichen Bericht und möchte Details zu den Öffnungszeiten der Touristik-Information erfahren, da diese umfangreicher seien, als z. B. die Öffnungszeiten der Touristik-Information in Winterberg.

**Andreas Bernshausen** verweist darauf, dass Bad Berleburg als Naturpark-Zentrum gewisse Vorgaben umzusetzen habe, man allerdings in Absprachen mit den

Zuständigen zukünftig auf Öffnungszeiten verzichten werde, die aufgrund der Erfahrung der letzten Jahre keinen Sinn machen würden. Hierzu zähle z. B. die Öffnung an den Weihnachtstagen.

**8. Was ist bei der Umwandlung von Wohnraum in eine Ferienwohnung zu beachten?**  
**Herr Andreas Bernshausen, Geschäftsführer BLB-Tourismus GmbH**

**Andreas Bernshausen** verweist auf den vorhandenen Gastgeber-Guide, in dem die wichtigsten Informationen zum Thema zu finden seien. Man sollte in jedem Fall die rechtlichen und formellen Dinge im Vorfeld klären und zudem prüfen, welche Zielgruppe angesprochen werden soll und ob die Idee tatsächlich marktreif sei. Gern würden die Mitarbeitenden der BLB-Tourismus GmbH hilfreich zu Seite stehen, allerdings keine rechtsverbindlichen Aussagen im Hinblick auf Brandschutz etc. treffen können. Der Gastgeber-Guide ist als Anlage beigefügt.

Stadtverordnete **Iris Gerstmann** möchte wissen, wie es bei der Umwandlung mit Baugenehmigungen aussehe und ob hier der Kreis Siegen-Wittgenstein einbezogen werden müsse.

**Andreas Bernshausen** stimmt dem zu. Die Baubehörde des Kreises Siegen-Wittgenstein solle in jedem Fall einbezogen werden, egal ob es lediglich um die Anzeige einer Nutzungsänderung oder gegebenenfalls um eine Baugenehmigung gehen würde. Hier seien die Eigentümer\*innen allerdings selbst gefragt und müssten selbst tätig werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, bedankt sich Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** bei **Andreas Bernshausen** für seine Ausführungen.

**Andreas Bernshausen** nutzt die Gelegenheit, sich bei Kämmerer Gerd Schneider, der sich zeitnah in den Ruhestand verabschieden wird, für die angenehme Zusammenarbeit zu bedanken und ihm viel Glück für die Zukunft zu wünschen. Dem schließen sich alle Anwesenden an.

**9. Anfragen**

Fehlanzeige

Ausschussvorsitzende **Sandra Peiser** verabschiedet die Gäste und Medienvertreter\*innen und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.00 Uhr.



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Sandra Peiser'.

Sandra Peiser  
Ausschussvorsitzende

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marion Nöling'.

Marion Nöling  
Schriftführerin